

NIEDERSCHRIFT

3 / 2021

GREMIUM

Haupt- und Finanzausschuss

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 06.05.2021, 17:00 Uhr bis 21:50 Uhr

SITZUNGSORT

Erlebnisreich Campus, Hüttenallee 64, 44534 Lünen,
Veranstaltungsraum

VORSITZ

ANWESEND

ABWEICHENDE ANWESENHEIT

Daniel Wolski (SPD)
Klaus Lamczick (SPD)
Hugo Becker (SPD)
Rüdiger Billeb (SPD)
Rüdiger Haag (SPD)
Martina Meier (SPD)
Martin Püschel (SPD)
Daniel Pöter (CDU)
Arno Feller (CDU)
Günther Heinrich Koch (CDU)
Thorsten Redeker (CDU)
Andreas Dahlke (GFL)
Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel (GFL)
Armin Ott (GFL) (bis 21:00 Uhr,)
Reiner Hohl (Bü90/Die Grünen)
Ute Brettner (Bü90/Die Grünen)
Gudrun Schwiede (Bü90/Die Grünen)
Pascal Rohrbach (FDP) (ab 19:00 Uhr,)
Karsten Niehues (FDP) (bis 19:00 Uhr,)
Gabriele zum Buttell (Fraktionslos) (bis 20:40 Uhr,)

ENTSCHULDIGT ABWESEND

ANWESEND VON DER VERWALTUNG

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl
Technischer Beigeordneter Arnold Reeker
Beigeordneter Horst Müller-Baß
Fachbereichsleiter für Bildung und Sport Jürgen Grundmann
Leiter der Wirtschaftsförderung Eric Swehla
Abteilungsleiter der Rechtsabteilung Rüdiger vom Hofe

GÄSTE

Herr Zarembo (Bauverein zu Lünen)
Herr Beckmann (Bauverein zu Lünen)
Herr Unterberg (Bauverein zu Lünen)

STELLV. MITGLIEDER

SCHRIFTFÜHRUNG

Tatjana Peters

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns überlässt Frau Brennenstuhl das Wort.
Diese informiert, dass die Bezirksregierung Arnsberg den Haushalt genehmigt habe.

Ratsfrau Brettner stellt für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen einen Antrag, den Punkt „Modifizierung des vom Rat der Stadt Lünen beschlossenen Klimaschutzziels“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsherr Feller sehe keine Dringlichkeit in der Angelegenheit. Der Stadt Lünen werde kein Schaden entstehen, wenn dieser Antrag in der nächsten Ratssitzung erörtert werde.

Ratsherr Püschel schlägt vor, dass eine Sondersitzung des Fachausschusses Umwelt, Klima und Mobilität erfolgen solle. Dieser könne fachgerecht Stellung zu diesem Antrag beziehen.

Der Antrag wird für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen von Ratsherr Hohl zurückgezogen. Er solle in den nächsten Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität vertagt werden.

Ratsherr Billeb bittet darum, den Antrag AF-71/2021 der SPD-Fraktion vom 04.05.2021 i. S. Erklärung des Rates: Kommunale Handlungsfähigkeit gewährleisten auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns weist darauf hin, dass aus dem schriftlich eingereichten Antrag keine Dringlichkeit zu entnehmen sei. Diese müsse seitens der Fraktion dargelegt werden.

Die Entscheidung, ob eine Dringlichkeit vorliege und ob diese Anträge mit auf die Tagesordnung kommen, treffen dann die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses.

Ratsherr Billeb bittet um die Anerkennung der Dringlichkeit und fordert eine Abstimmung. Eine Begründung der Dringlichkeit erfolgt nicht.

Abstimmung: mehrheitlich bei 15 dafür und 3 Enthaltungen (Grüne) beschlossen
Der Tagesordnungspunkt wird aufgenommen.

ÖFFENTLICHER TEIL

I BESCHLUSSANGELEGENHEITEN IN EIGENER ZUSTÄNDIGKEIT

1. VL-122/2021

Bestellung von Schriftführungen für den HFA

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestellt für die Sitzung am 06.05.2021
Tatjana Peters zur Schriftführerin und
Jona Groth zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

2. VL-39/2021 2N

Neubau einer vier-gruppigen Kindertageseinrichtung im Stadtteil Horstmar

Ratsherr Lamczick weist auf die Klimaverträglichkeit hin. Zukünftig solle bei allen Bauvorhaben der Standard für städtische Gebäude zugrunde gelegt werden.

Ratsherr Feller bittet um die Information, ob es in diesem Falle noch realisierbar sei, diesen Standard zu Grunde zu legen.

Herr Reeker teilt mit, dass es sich hier nicht um einen städtischen Bau handle, sondern ein privater Träger dieses Bauvorhaben realisieren werde. Man könne auf den Bauträger beratend einwirken.

Ratsherr Püschel bittet um die Aufnahme ins Protokoll, dass für zukünftige Bauvorhaben, die mit Investoren realisiert werden, die städtischen Standards herangezogen werden müssen. Investorenverhandlungen sollen nur unter diesen Voraussetzungen geführt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen, dass zur Deckung des Bedarfs der Standort Preußenstraße für den Neubau einer Kindertageseinrichtung umgesetzt werden soll.

Es besteht der Wunsch des Rates für diesen Neubau die Standards städtischer Gebäude heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

3. VL-45/2020 1N

Masterplan Wohnen, Sachstand und Beschluss der aktualisierten Prioritätenliste

Ratherr Dahlke erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen. Er werde nicht an Beratung und Abstimmung teilnehmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zum Stand des Masterplans Wohnen zur Kenntnis und beschließt, die Prioritätenliste entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Bei 2 Gegenstimmen (GFL) ohne Enthaltungen beschlossen

3.1. AF-66/2020 2. Ergänzung

Prüfauftrag der SPD-Fraktion vom 20.7.2020 i. S. Baugebiete Brambauer

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, bis Ende 2021 die Hochstufung der Fläche „Brechtener Straße“ (NR. 47) im Masterplan Wohnen von Priorität „2“ in „1“ zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Bei 2 Gegenstimmen (GFL) ohne Enthaltungen beschlossen

3.2. AF-62/2021

Antrag der GFL-Fraktion vom 20.04.2021 i.S. Änderungsantrag zu AF-66/2020-2. Ergänzung „SPD-Prüfauftrag i.S. Baugebiet Brambauer“

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel teilt für die GFL-Fraktion mit, dass der Antrag zurückgezogen werde.

Dies erfolge, weil bereits ein Prüfantrag der Zukunftswerkstatt Bambauer in der letzten Sitzung am 29.04.2021 beschlossen wurde. Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel geht auf Grund dieses Beschlusses davon aus, dass so die Hochstufung der Fläche „Iländerweg“ mit geprüft werde.

4. VL-103/2021

Schützenstraße

hier: 2. Änderung des Bauprogramms zur Abrechnung nach KAG

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel informiert, dass sich die Mitglieder der GFL-Fraktion bei den folgenden vier Tagesordnungspunkten enthalten werden. Die Fraktion sei mit der Abrechnung nach KAG nicht einverstanden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die 2. Änderung des Bauprogramms der Schützenstraße zur Abrechnung nach KAG.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen (GFL) beschlossen
--

4.1. AN-4/2021

Nachtrag zur VL-103/2021

5. VL-104/2021

Taubenweg

hier: Beschluss über Art und Umfang der Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Rahmen des Bauprogramms zur Abrechnung zur KAG

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die Straßenbeleuchtung in der Straße „Taubenweg“ zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen beschlossen
--

6. VL-105/2021

Holunderweg

hier: Beschluss über Art und Umfang der Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Rahmen des Bauprogramms zur Abrechnung zur KAG

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die Straßenbeleuchtung in der Straße „Holunderweg“ zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen (GFL) beschlossen
--

7. VL-106/2021

Hagebuttenweg

hier: Beschluss über Art und Umfang der Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Rahmen des Bauprogramms zur Abrechnung zur KAG

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die Straßenbeleuchtung in der Straße „Hagebuttenweg“ in der zu befahrenden Verkehrsfläche zu erneuern. Auf die Ausleuchtung mit Solar in den Stichwegen wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen beschlossen
--

8. VL-91/2021

Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produkt 230505 (Erweiterung Kita Baukelweg)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen die überplanmäßige Bereitstellung von 760.000 Euro im Produkt 230505 Kindertagesbetreuung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

9. VL-120/2021

Bebauungsplan Lünen Nr. 236 "Linden-Quartier V+E"

- a) Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns informiert, dass vom Bauverein zu Lünen Herr Zaremba und Herr Unterberg zugegen seien, um über das geplante Bauvorhaben zu informieren. Seitens des Bauvereins wurde ein Film vorbereitet und wird eingespielt.

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel teilt mit, dass in der GFL-Fraktion die Meinung vertreten werde, dass es nicht sinnvoll sei, ein beschleunigtes Verfahren einzuleiten. Weiterhin sieht er weitere Punkte als gewichtig an. Es gehe dabei um Mitspracherechte, Informationen aus dem Gestaltungsbeirat und um die Forderung nach 20% geförderten Wohnraum.

Aus diesem Grund wurde seitens der GFL-Fraktion der Änderungsantrag AF-74/202 „Änderungsantrag der GFL-Fraktion vom 28.04.2021 zum TOP I.20 Bebauungsplan Lünen Nr. 236 "Linden-Quartier V+E" gestellt.

Ratsherr Püschel hält fest, dass die SPD-Fraktion die Quote des öffentlich geförderten Wohnraums auf 30 % erhöhen möchte. Die SPD-Fraktion möchte im Protokoll festgehalten haben, dass vertraglich mit dem Bauverein vereinbart werde, dass die Quote auf 30 % erhöht werde. Herr Zaremba vom Bauverein erteilt mündlich seine Zustimmung zu dieser Quote.

Beschluss:

a) Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen die Aufstellung des Bebauungsplanes Lünen Nr. 236 „Linden-Quartier V+E“ im Stadtteil Stadtmitte. Der Bebauungsplan soll als vorhabenbezogener Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 12 i. V. m. § 13a BauGB aufgestellt werden.

b) Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen auf die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs.1 BauGB aus Gründen der Verfahrensbeschleunigung zu verzichten. Um die Öffentlichkeit dennoch in einem frühen Planungsstadium zu beteiligen, ist eine Bürgerinformationsveranstaltung in geeigneter Form durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Bei 6 Gegenstimmen (GFL und Grüne) mehrheitlich beschlossen
--

9.1. AF-74/2021

Änderungsantrag der GFL-Fraktion vom 28.04.2021 zum TOP I.20 Bebauungsplan Lünen Nr. 236 "Linden-Quartier V+E"

Beschluss:

- a. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen, dass der Bauverein zu Lünen mit Blick auf das Bauvorhaben verpflichtet wird, in einem ausgewogenen Verhältnis (etwa 30 Prozent Anteil) öffentlich geförder-ten Wohnungsbau im Rahmen des Bauvorhabens oder zumindest in seinem örtlichen Umfeld zu realisieren.

Abstimmungsergebnis: Bei 3 Stimmen dafür (GFL) mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

- b. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Einschätzung des Gestaltungsbeirates zu dem o. g. Projekt frühzeitig in nicht-öffentlicher Sitzung vollständig und ungefiltert dem zuständigen Fachausschuss und den Ratsfraktionen darzulegen sowie die Öffentlichkeit zu der Stellungnahme des Beirates in Anlehnung an die Satzung des Beirates zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Bei 6 Stimmen dafür (GFL und Grüne) mehrheitlich abgelehnt

10. VL-26/2021

Bereitstellung des Eigenanteils für die Umsetzung des Förderprogramms „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) für das Jahr 2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Vorlage im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

11. SAL-VL-67/2020

4. Änderung der 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Lünen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Delegation für Rat der Stadt Lünen die 4. Änderung der 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

12. VL-102/2021

Welterbe-Projekt "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet" – Positionierung der Kommunen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt im Wege der Delegation für den Rat der Stadt Lünen dem Gebietsvorschlag der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur für das Welt-erbe-Projekt "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet" zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

II MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

1. MI-58/2021

Leitfaden zur gendersensiblen Sprache bei der Stadtverwaltung Lünen

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

2. MI-72/2021

Bericht zur Haushaltslage

Frau Brennenstuhl berichtet an Hand einer Präsentation zur Haushaltslage.
Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3 ONLINEVERANSTALTUNG ZUM THEMA SCHWIMMFÄHIGKEIT

Herr Müller-Baß berichtet von einer Einladung für den 18.05.2021. In Form einer Onlineveranstaltung sollen die Ergebnisse der Umfrage zur Schwimmfähigkeit vorgestellt werden.

III ANTRÄGE

1. AF-51/2021 1. Ergänzung

Antrag der SPD und CDU-Fraktion vom 09.03.2021 i.S. Eilantrag i.S. Klimaschutz und Grünflächen in Lünen

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns schlägt vor, dass dieser Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität vertagt werde.

Ratsherr Billeb hält fest, dass der Antrag nicht zurückgezogen werde. Er fragt, ob der Antrag in einer Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität thematisiert werden könne.

Ratsherr Koch teilt für die CDU-Fraktion mit, dass der Antrag nicht zurückgezogen werde.

Herr Reeker informiert, dass für den nächsten Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität im Juni eine Vorlage seitens der Verwaltung erarbeitet werde. Diese sei bereits in Auftrag gegeben.

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel gibt für die GFL-Fraktion zu Protokoll, dass die GFL zwar inhaltlich mit dem Antrag übereinstimme, sie werde aber nicht zustimmen, da es nicht richtig sei, die im Umwelt, Klima und Mobilität getroffene Vereinbarung zu brechen. Dort sei festgehalten, dass die Anträge der SPD/CDU-Fraktion und der GFL-Fraktion in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität vertagt werden.

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrags in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmung: 8 Stimmen dafür (FDP, GRÜNE, GFL), 11 Stimmen dagegen. Somit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Verwaltung ein Grünflächenkonzept für Lünen erstellt mit den Schwerpunkten:

- Sanierungsmaßnahmen für Straßenbäume inklusive Prioritäten, Zeitplan und Kosten unter Einbeziehung möglicher Förderprogramme
- Entwicklungsplan zur Erhöhung des Grünflächenanteils innerhalb des Stadtgebietes und der qualitativen Aufwertung u.a. mittels Pflanzungen von Bäumen, Sträuchern, Stauden, Gräsern oder Dach- und Fassadenbegrünung inklusive Kosten-Nutzenplan.
- Ad Hoc Initiativen: Prüfung einer möglichen sofortigen Bereitstellung städtischer Grundstücke inklusive der Grundstücke städtischer Töchter in Abstimmung mit der Abteilung 4.1 für private Initiativen, Vereine oder sonstige Institutionen zur Pflanzung von neuen Bäumen etwa mittels Patenschaften o.ä. Dabei sind rechtsichere Verträge und Betreuungsmodelle vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: Bei 7 Stimmen dagegen (GFL, Grüne und FDP) und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

2. AF-27/2021

Antrag der GFL-Fraktion vom 22.02.2021 i.S. Reduzierung der Ausgleichsrücklage des Kreises und Senkung der Kreisumlage

Frau Brennenstuhl berichtet, dass am 24.06.2021 Herr Jahnke vom Kreis Unna an der Haupt- und Finanzausschusssitzung teilnehmen werde. Dieser könne zur Kreisumlage weitere Ausführungen machen.

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel erklärt sich für die GFL-Fraktion mit der Vertagung in den nächsten Haupt- und Finanzausschuss einverstanden.

3. AF-33/2021 1. Ergänzung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021 i. S. Stellenplan Mülldetektive

Ratsfrau Brettner informiert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass der Antrag in den nächsten Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität vertagt werden solle.

3.1. AF-66/2021

Antrag der Fraktion B90_Die Grünen vom 13.04.2021 i.S. Ergänzungsantrag zu AF-33_2021 Stellenplan Mülldetektive

Ratsfrau Brettner informiert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass der Antrag in den nächsten Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität vertagt werden solle.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns regt an, dass vor der nächsten Ausschusssitzung der Antrag und der Ergänzungsantrag so überarbeitet werden, so dass geklärt ist, welcher Antrag entschieden werden solle.

4. AF-54/2021

Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 23.03.21 i.S. Prüfauftrag Radstation am Verkehrshof Brambauer

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Bedingungen eine Wiederaufnahme des Betriebes der Radstation am Verkehrshof Brambauer möglich ist. Vorgespräche mit möglichen Betreibern und beteiligten Dritten (zum Beispiel Jobcenter) sind ergebnisorientiert zu führen. Das Ergebnis des Prüfauftrags ist spätestens in der ersten Sitzung nach der Sommerpause (31.08.2021) vorzustellen.

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

5. AF-57/2021

Antrag der Fraktion CDU vom 08.04.2021 i. S. Feierabendmarktes in Lünen
14-tägig

Ratsherr Billeb hält es für eine Bereicherung. Gut wäre es, wenn auch die Möglichkeit bestünde auf diesem Markt ein kulinarisches Angebot zu bieten.

Ratsfrau Brettner spricht sich für ein ähnliches Angebot wie auf dem Viktualienmarkt aus.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung kurzfristig die Durchführung eines Feierabendmarktes in Lünen zu prüfen, der 14-tägig auf dem Marktplatz in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr stattfindet. Die ersten fünf Termine sollen unter Verzicht auf die Erhebung etwaiger Gebühren und Beiträge stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen

6. AF-71/2021

Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2021 i. S. Erklärung des Rates: Kommunale Handlungsfähigkeit gewährleisten

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns bittet um die Vertagung des Antrags, da die zu Beginn beschlossene Dringlichkeit dieses Antrags nicht ersichtlich sei.

Herr vom Hofe erläutert, dass hier keine Dringlichkeit im Sinne des Gesetzes vorliege. Dafür gebe es im § 48 GO (Gemeindeordnung NRW) genaue Definitionen zur Dringlichkeit. Sollte der Antrag aufgenommen und ein Beschluss gefasst werden, müsse dieser durch den Bürgermeister beanstandet werden.

§ 58 GO besagt, dass der Bürgermeister zu beanstanden hat. Ein Ermessensspielraum sei nicht gegeben.

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel schlägt vor, den gestellten Antrag in Form einer Resolution an das Land zu übermitteln.

Ratsherr Püschel teilt mit, dass die SPD-Fraktion eine Sondersitzung des Rates beantragen werde, wenn nicht innerhalb von 2-3 Tagen eine Unterschrift aller Fraktionen für diese Resolution geleistet werde.

Ratsherr Billeb teilt mit, dass dieser Antrag unter diesen Gesichtspunkten von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden könne.

IV BEANTWORTUNG VON SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN

V MÜNDLICHE ANFRAGEN

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

1 ANFRAGE DER GFL-FRAKTION I. S. NEUBAUTEN AM HIRTENWEG

Ratsherr Dahlke stellt folgende Fragen, die eigentlich an den Ausschuss für Stadtentwicklung und –planung gerichtet sind.

Unter welcher Rechtsgrundlage wurden die Baugenehmigungen für die Neubauten am Birkenweg erteilt?

Warum wurde der Gestaltungsbeirat nicht hinzugezogen?

Warum wurde die intakte 100 Jahre alte Buche doch gefällt, obwohl im Vorfeld durch Herrn Schürmann (Baumgutachter) gesagt wurde, dass für die Buche keine Genehmigung zum Fällen vorliege?

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns hält fest, dass die drei gestellten Fragen schriftlich beantwortet werden.

2 ANFRAGE DER SPD-FRAKTION I. S. ÄNDERUNG ORTSAUSGANGSSCHILD STADTTEIL ALSTEDDE

Herr Billeb fragt bezüglich eines Antrags aus der HFA-Sitzung vom 18.06.2020 (AB-14/2020 „Änderung Ortseingangsschild Alstedde“) nach.

In der Sitzung am 18.06.2020 wurde beschlossen, dass zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe eingerichtet werde. Im Anschluss sollte eine Vorlage für den nächsten Haupt- und Finanzausschuss erstellt werden.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns teilt mit, dass hierzu Informationen eingeholt werden und eine schriftliche Mitteilung vor Veröffentlichung des Protokolls erfolgen werde.

Lünen, den 20.05.2021

Jürgen Kleine-Frauns

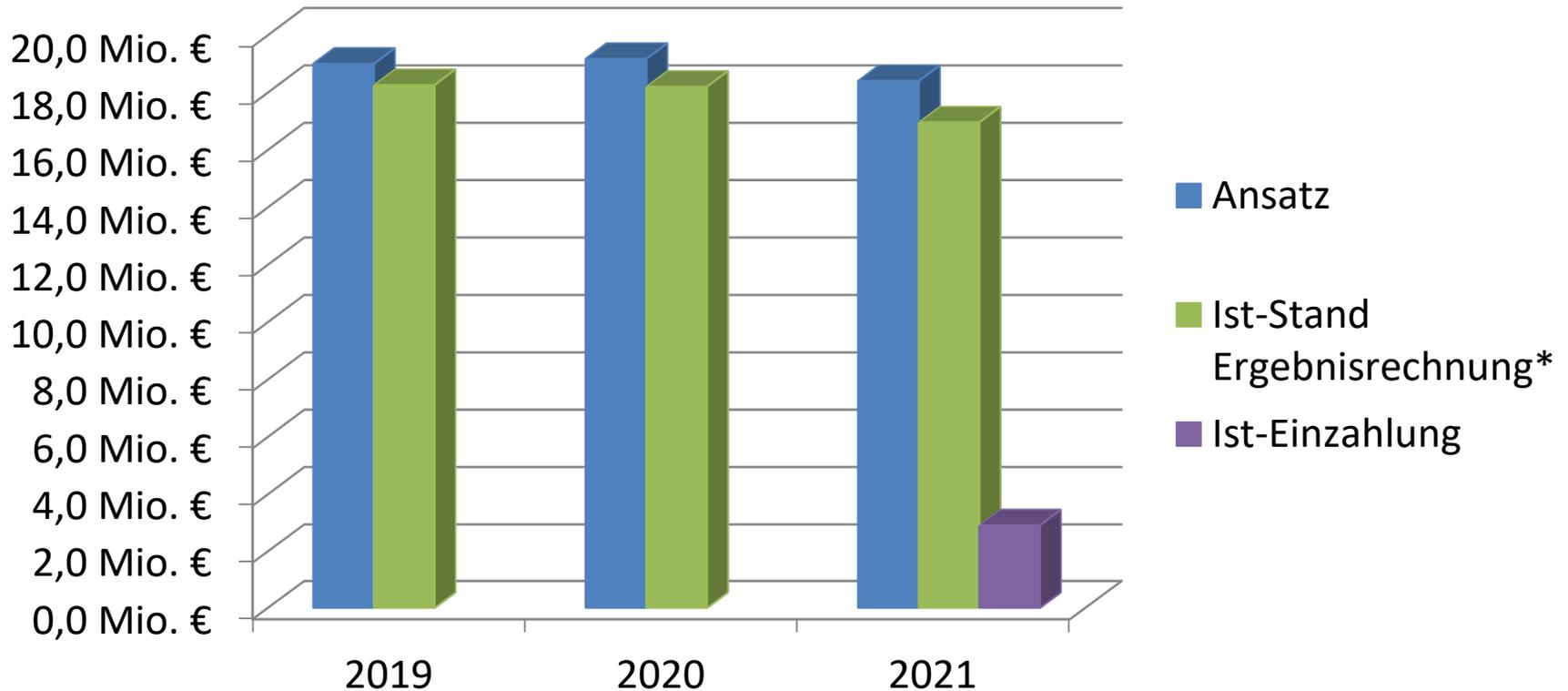
Tatjana Peters
Schriftführerin

Mitteilung MI-72/2021
Bericht zur Haushaltslage
Stand zum 31.03.2021

Inhalt

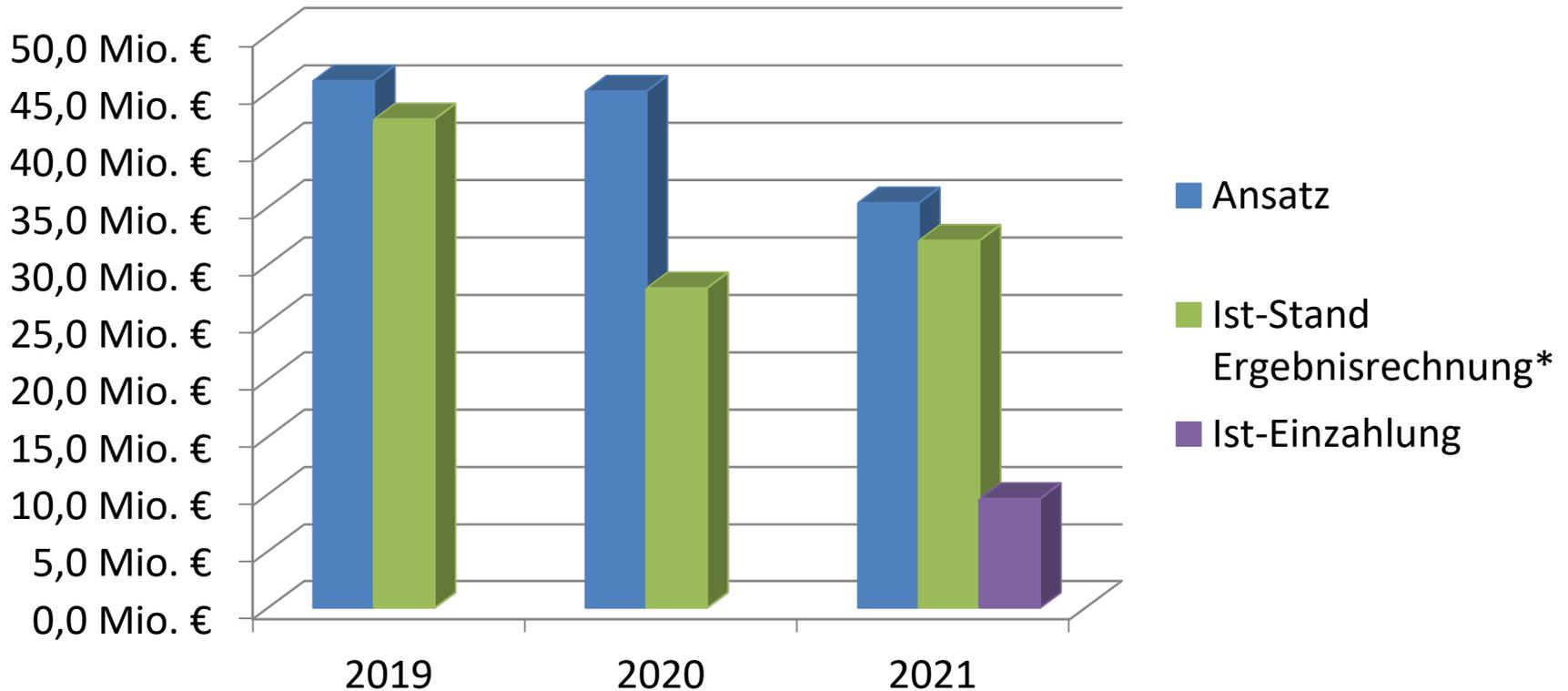
- Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandsarten
- Übersicht über den Stand der Aufwendungen nach Dezernaten
- Isolierung der Corona-Schäden
- Aktueller Stand der Investitions- und Liquiditätskredite

Entwicklung der Grundsteuer B



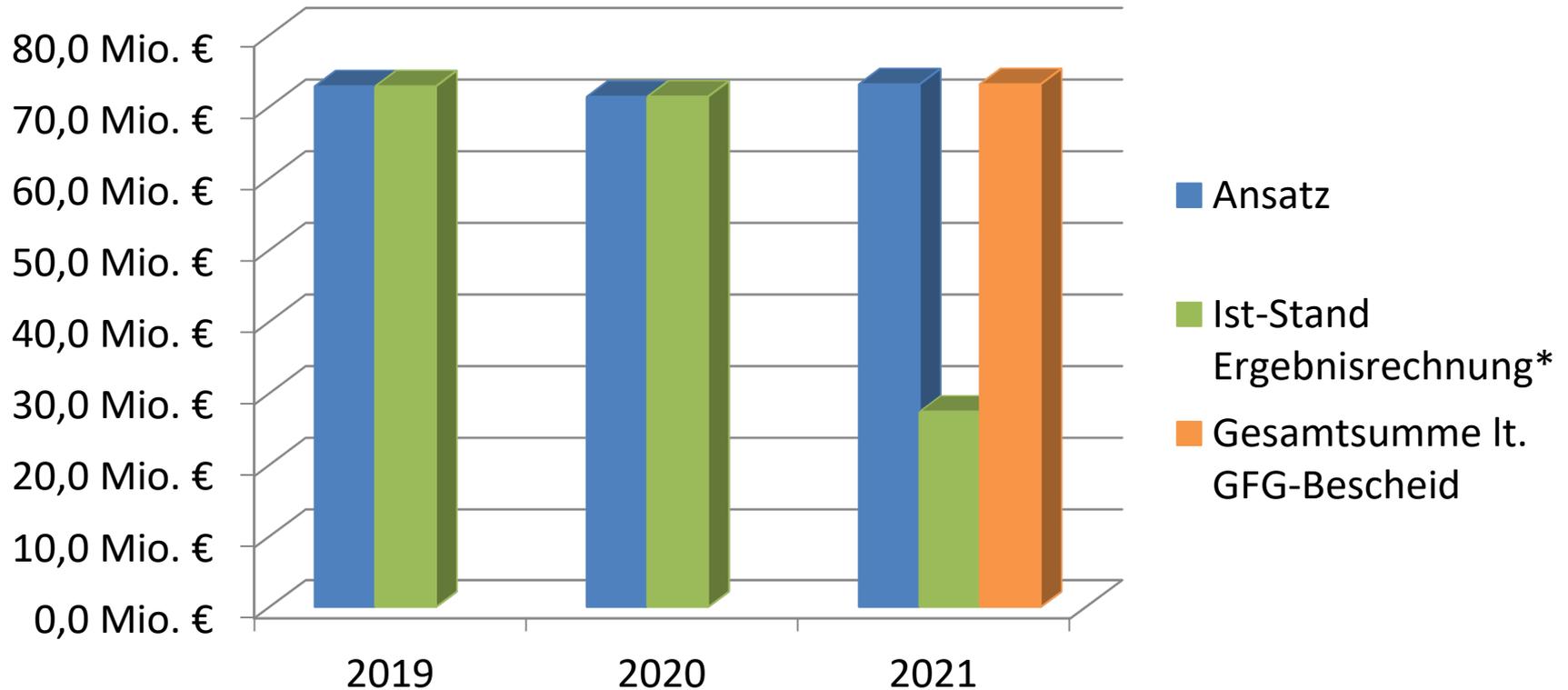
- * 2019 = Ergebnis, 2020 = vorläufiges Ergebnis, 2021 = Bis zum Jahresende angeordnete, noch nicht vollständig realisierte Erträge

Entwicklung der Gewerbesteuer



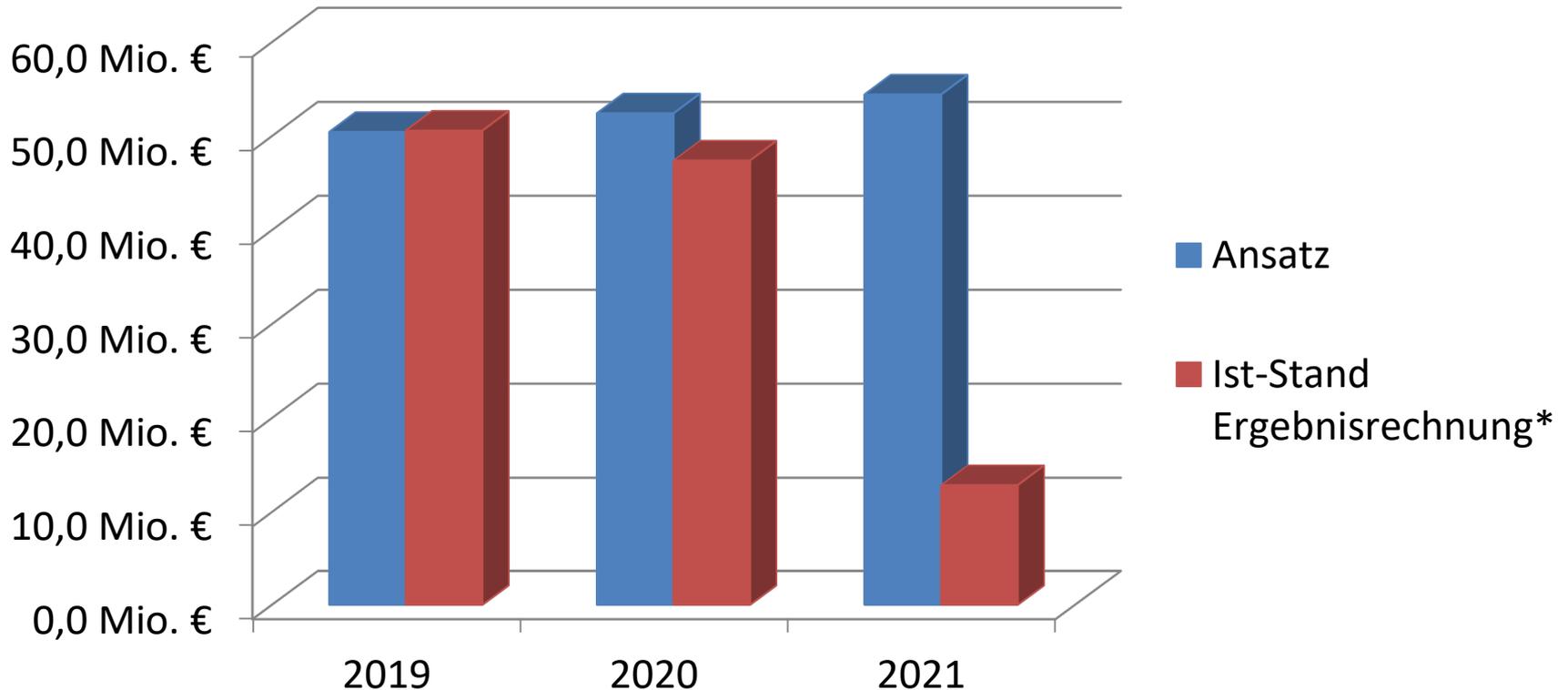
- * 2019 = Ergebnis, 2020 = vorläufiges Ergebnis, 2021 = Bis zum Jahresende angeordnete, noch nicht vollständig realisierte Erträge

Entwicklung der Schlüsselzuweisung



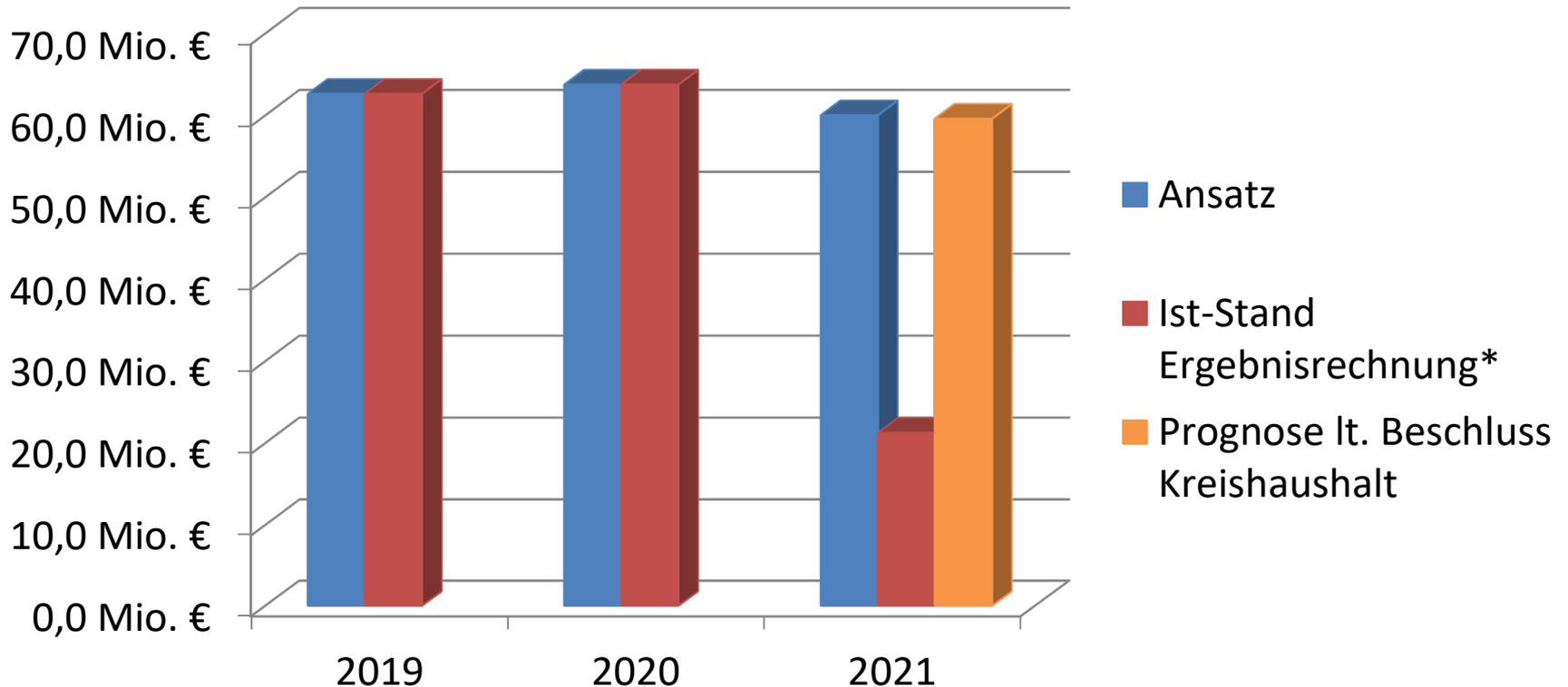
- * 2019 = Ergebnis, 2020 = vorläufiges Ergebnis, 2021 = Bis zum 31.03. erhaltene Schlüsselzuweisung

Entwicklung der Personalaufwendungen



- * 2019 = Ergebnis, 2020 = vorläufiges Ergebnis, 2021 = Bis zum 31.03. geleisteten Personalaufwendungen

Entwicklung der Kreisumlage

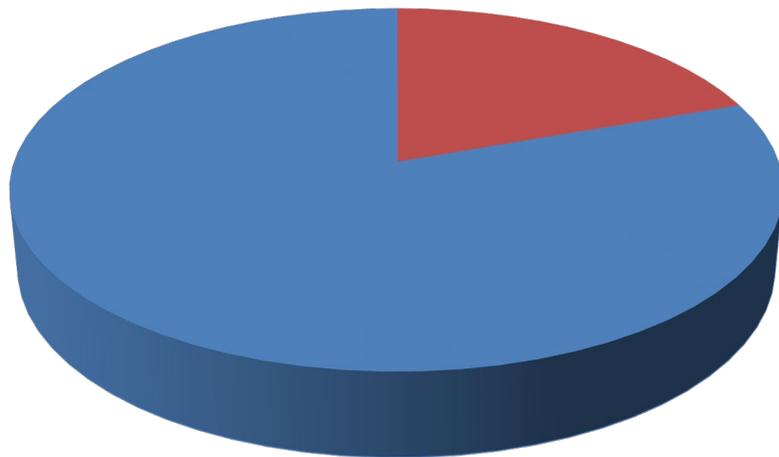


- * 2019 = Ergebnis, 2020 = vorläufiges Ergebnis, 2021 = Bis zum 31.03. geleistete Kreisumlage

Aufwendungen Dezernat I

Ansatz

- bereits verausgabt
- noch verfügbar

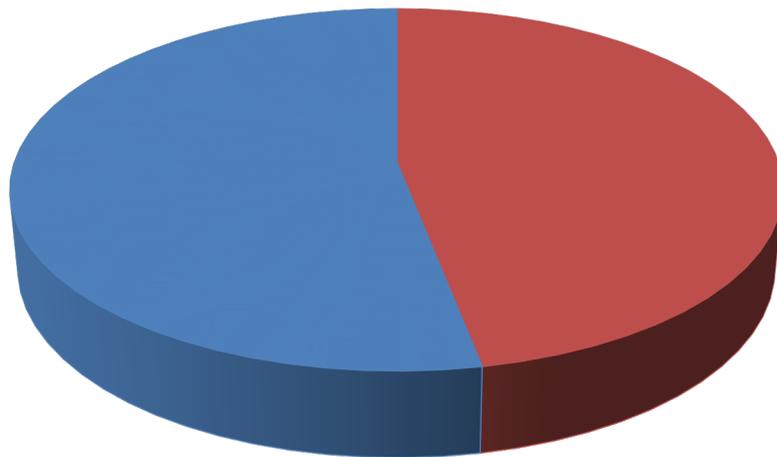


- Ansatz: 12,89 Mio. €
- Verausgabt: 2,51 Mio. € (entspricht 19,50 % des Ansatzes)
- Keine Besonderheiten

Aufwendungen Dezernat II

Ansatz

- bereits verausgabt
- noch verfügbar

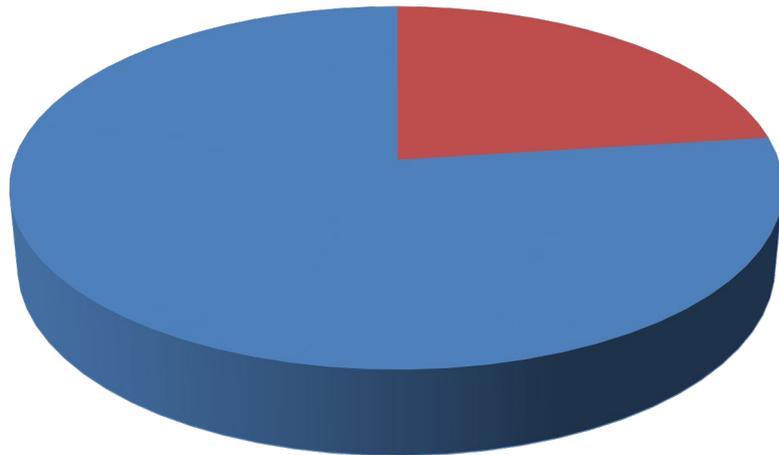


- Ansatz: 136,03 Mio. €
- Verausgabt: 63,89 Mio. € (entspricht 46,97 % des Ansatzes)
- Bereits erfolgte Jahresbuchungen, u.a.:
 - Abfallentsorgung durch WBL und den Kreis: 9,2 Mio. €
 - Abschlag kvw Münster für Beamtenversorg.: 8,1 Mio. €
 - Vorauszahl. an das DRK für den RD: 4,2 Mio. €

Aufwendungen Dezernat III

Ansatz

- bereits verausgabt
- noch verfügbar

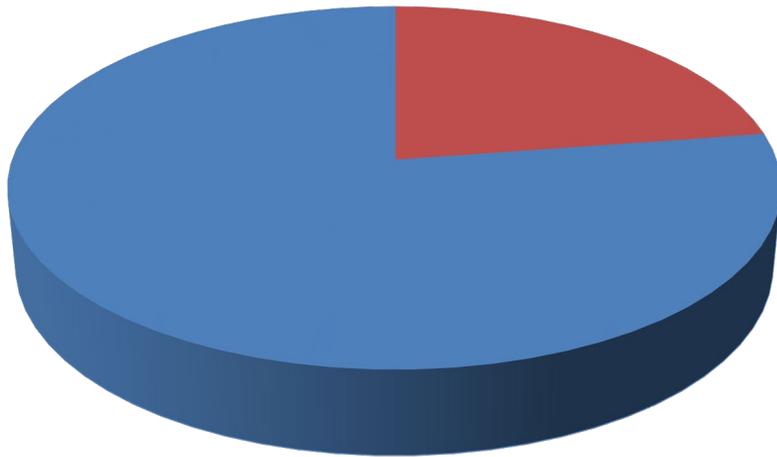


- Ansatz: 115,79 Mio. €
- Verausgabt: 26,59 Mio. €
(entspricht 22,96 % des Ansatzes)
- Keine Besonderheiten

Aufwendungen Dezernat IV

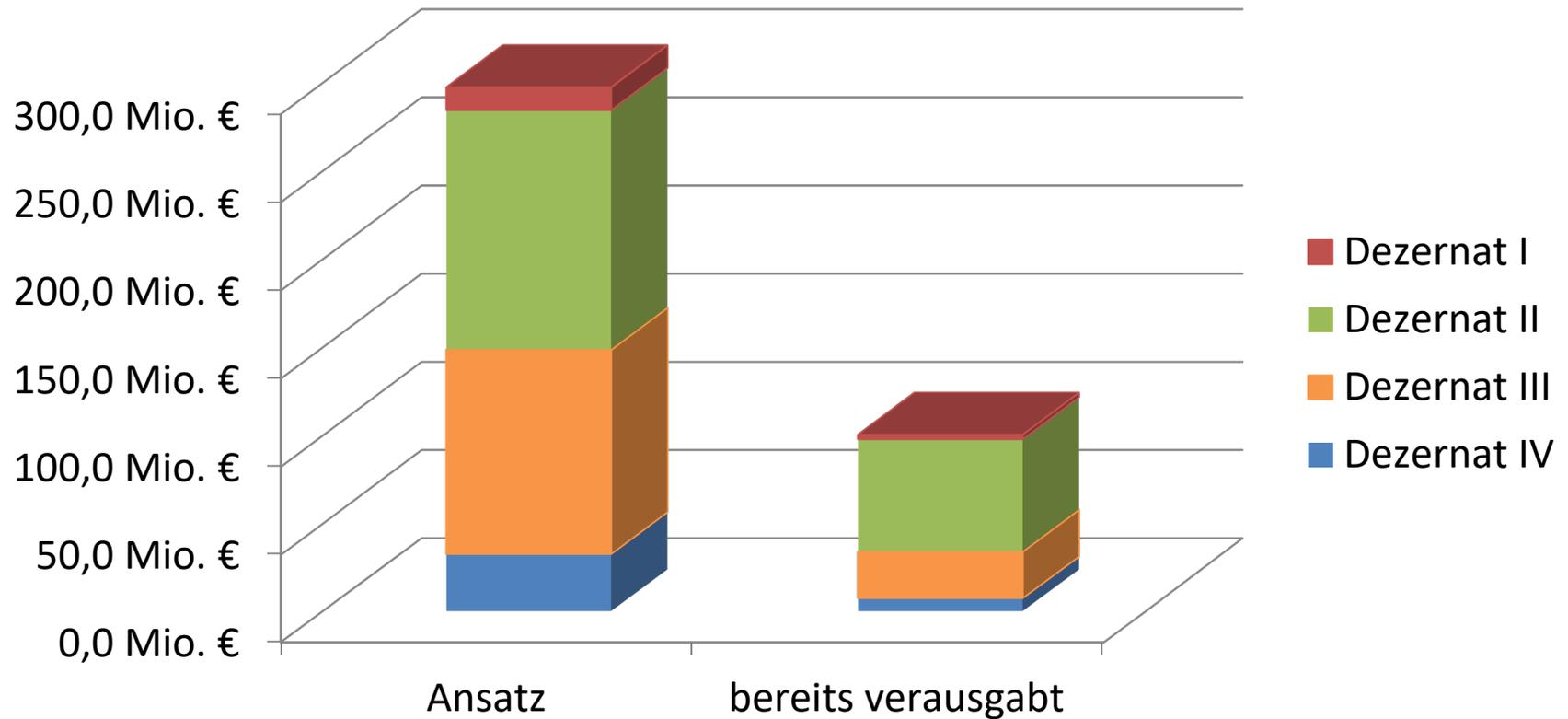
Ansatz

- bereits verausgabt
- noch verfügbar



- Ansatz: 32,68 Mio. €
- Verausgabt: 7,38 Mio. € (entspricht 22,59 % des Ansatzes)
- Keine Besonderheiten

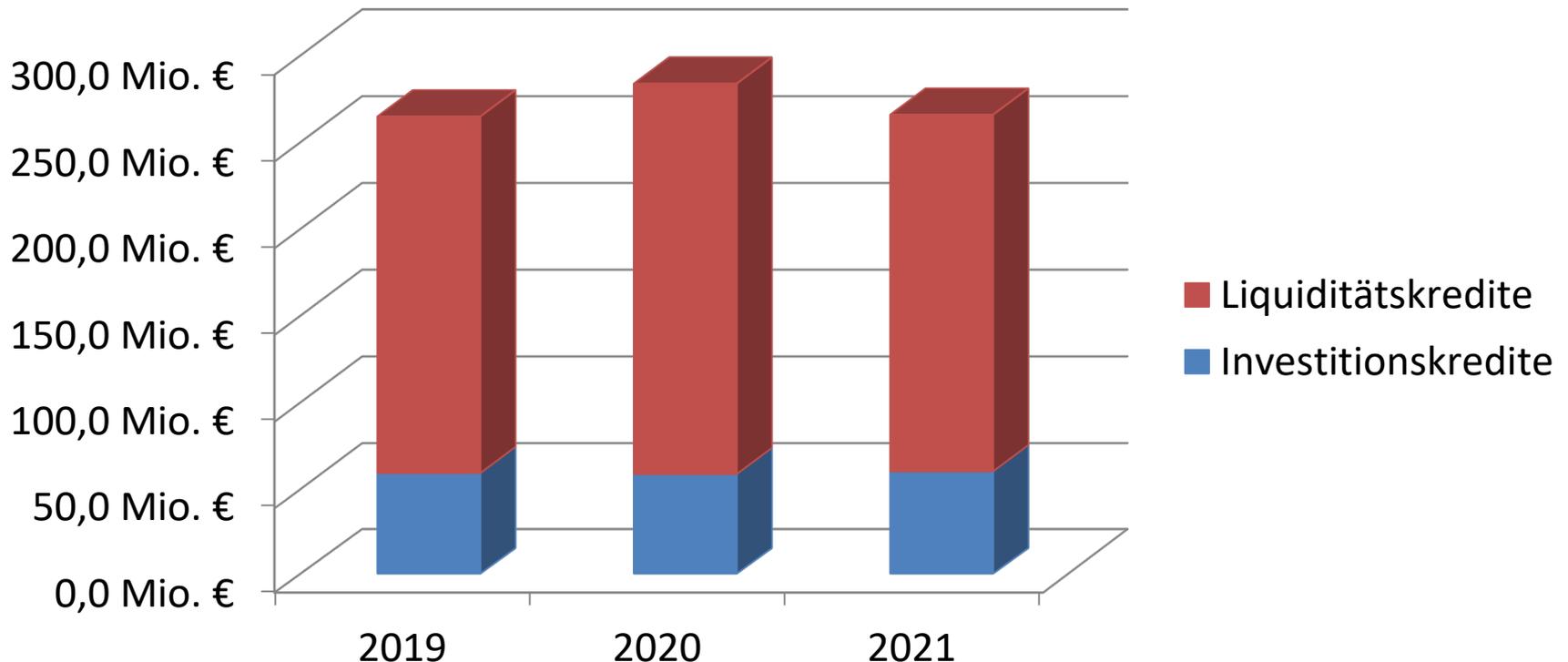
Gesamtübersicht Aufwendungen



Isolierung von Corona-Schäden

Art des Corona-bedingten Schadens	Ist 2020	Plan 2021
Mindererträge bei der Gewerbesteuer	-17,1 Mio. €	-11,4 Mio. €
Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage	1,2 Mio. €	0,8 Mio. €
Mehrerträge durch Erstattungen des Bundes und des Landes von Gewerbesteuerausfällen	13,0 Mio. €	0,0 Mio. €
Mindererträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-3,4 Mio. €	-4,2 Mio. €
Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen	0,0 Mio. €	-6,1 Mio. €
Sonstige Corona-Schäden	-4,8 Mio. €	-5,0 Mio. €
Summe Corona-Schäden	-11,1 Mio. €	-25,9 Mio. €

Aktueller Stand der Kredite



- Anteil Corona-bedingter Liquiditätskredite in 2020: 19,5 Mio. €
- Stand Liquiditätskredite zum 31.03.2021: 205,5 Mio. €